

## Bundesverdienstkreuz für Rolf Schnellecke

Wolfsburgs **ehemaliger Oberbürgermeister** für langjähriges Engagement geehrt

**Wolfsburg.** Professor Rolf Schnellecke wurde das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In einer festlichen Zeremonie im Gartensaal des Schlosses Wolfsburg übergab Oberbürgermeister Dennis Weilmann die Auszeichnung. Schnellecke – von 2001 bis 2011 selbst Oberbürgermeister Wolfsburgs – wurde für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet.

Schnellecke hat insbesondere durch seine unternehmerischen Fähigkeiten und sein Wirken im Stiftungswesen hervorragende Verdienste erworben. Darüber hinaus hat er das Gesicht des heutigen Wolfsburgs durch zentrale Entscheidungen maßgeblich mitgeprägt. „Es ist mir eine ganz besondere Ehre, Professor Rolf Schnellecke das Verdienstkreuz am Bande übergeben zu dürfen“, erklärt Weilmann. „Er

hat diese Auszeichnung absolut verdient. Als gebürtiger Wolfsburger hat er unsere Stadt über Jahrzehnte sowohl als Unternehmer als auch als Stadtoberhaupt nachhaltig geprägt. Sein langjähriges Engagement hat unsere Stiftungslandschaft maßgeblich mitgestaltet und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt gefördert. Seine Leistungen waren und sind eine Inspiration für viele Wolfsburgerinnen und Wolfsburger.“

1995 wurde Rolf Schnellecke zum Oberstadtdirektor Wolfsburgs berufen, nach der Einführung der sogenannten „Eingleisigkeit“ in Niedersachsen war er zudem Wolfsburgs Oberbürgermeister. Durch wegweisende Entscheidungen in seiner Amtszeit prägte er das heutige Gesicht Wolfsburgs wesentlich mit – beispielhaft zu nennen sind die Eröffnungen der Autostadt, des Badelandes, der Eisarena, des



Bundesverdienstkreuz für Prof. Rolf Schnellecke: Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann überreichte die Auszeichnung im Gartensaal des Schloss Wolfsburg. FOTO: STADT WOLFSBURG

phaenos, des Kunstmuseums, der Volkswagen Arena, der City-Galerie und der Designer Outlets Wolfsburg.

Im Jahr 2000 gründete Rolf Schnellecke gemeinsam mit seiner Mutter die Margarete-

Schnellecke-Stiftung, die den Zweck hat, gesundheitlich oder wirtschaftlich bedürftige Personen – insbesondere kranke und alte Menschen mit Behinderung – zu unterstützen. Daneben ist er seit 2012 Mitglied des Stiftungs-

rates der Werker-Stiftung, seit 2006 Mitglied des Stiftungskuratoriums der Carl und Marisa Hahn-Stiftung und war von 1997 bis 2011 Mitglied des Stiftungskuratoriums der Kunststiftung Volkswagen. Außerdem ist Professor Schnellecke Gründungsmitglied der Bürgerstiftung und des Internationalen Freundeskreises Wolfsburg, die beide 2006 ins Leben gerufen wurden.

Des Weiteren ist Rolf Schnellecke auch als Unternehmer bekannt. 1968 gründete er seine Firma Schnellecke Group, die heute mit über 17.000 Mitarbeitenden an über 70 Standorten weltweit tätig ist. 2014 ist Schnellecke zum Ehrenbürger Wolfsburgs ernannt worden und steht damit in einer Reihe mit Wolfsburgern Persönlichkeiten wie unter anderem Prof. Dr. Heinrich Nordhoff, Prof. Dr. Ferdinand Piëch, Ingrid Eckel oder Heinrich Heidersberger.

 **Helios** Klinikum Gifhorn

### Prothesenexperten überzeugen mit gebündelter Kompetenz

Von der Erst-Implantation über den Einsatz von Spezialprothesen durch knöcherne Defektsituationen bis zum Ersatz bestimmter Komponenten oder den Wechsel des kompletten künstlichen Gelenks – die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie des Helios Klinikums Gifhorn steht ihren Patienten langjährig mit fachlicher Kompetenz auf hohem Niveau zur Seite.

Die durchschnittliche Haltbarkeit künstlicher Gelenke liegt

mittlerweile bei über 15 Jahren. Doch manchmal versagt der Gelenkersatz und muss ausgetauscht werden. In der Regel werden Nachuntersuchungen mit Röntgen drei Monate sowie ein Jahr nach der Operation und dann regelmäßig alle drei bis fünf Jahre empfohlen. Und das auch, wenn keine Beschwerden auftreten. „Verschleiß oder Lockerung 15 bis 20 Jahre nach Erstimplantationen sind völlig normal“, versichert Dr. Sabine Povoden, Chefärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie.



 **Hier erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen**  
Helios Klinikum Gifhorn · Campus 6 · 38518 Gifhorn

**Sprechstunde Orthopädie und Unfallchirurgie**  
Dienstag 08:00–15:00 Uhr

**Anmeldung über das Ambulanzzentrum**  
Telefon: (05371) 87-1100